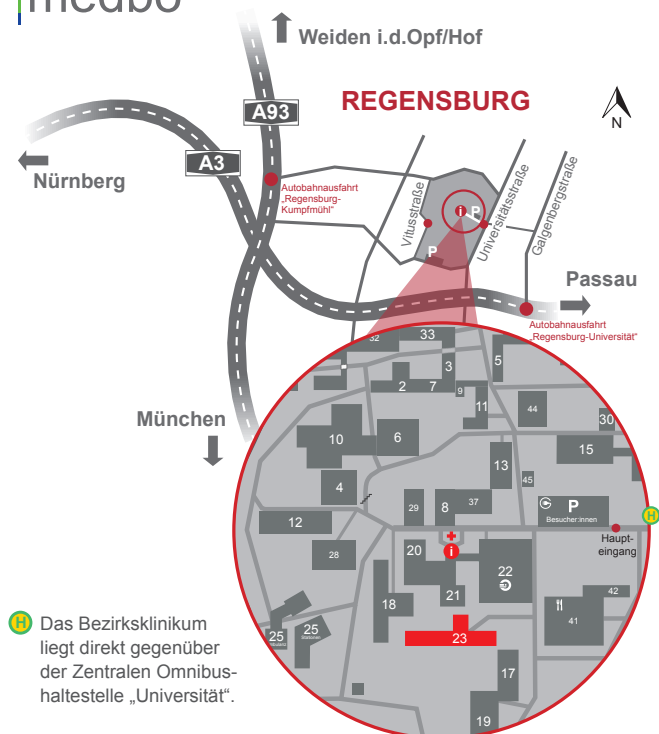




Gender-Hinweis

Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, verwenden wir an manchen Stellen bewusst nur die männliche Form. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form gilt explizit als geschlechtsunabhängig.

1P01-2505-0023 V1.1/2025 | © medbo KU
Abbildungen: Frank Hübner

ANMELDUNG & KONTAKT

Bitte nehmen Sie für einen Erstkontakt nur telefonisch während der Öffnungszeiten Kontakt mit uns auf.

- Fon +49 (0) 941/941-2556

Wir laden Sie baldmöglichst zu einem ersten Informationstermin ein, um im Anschluss die Aufnahme zu planen.

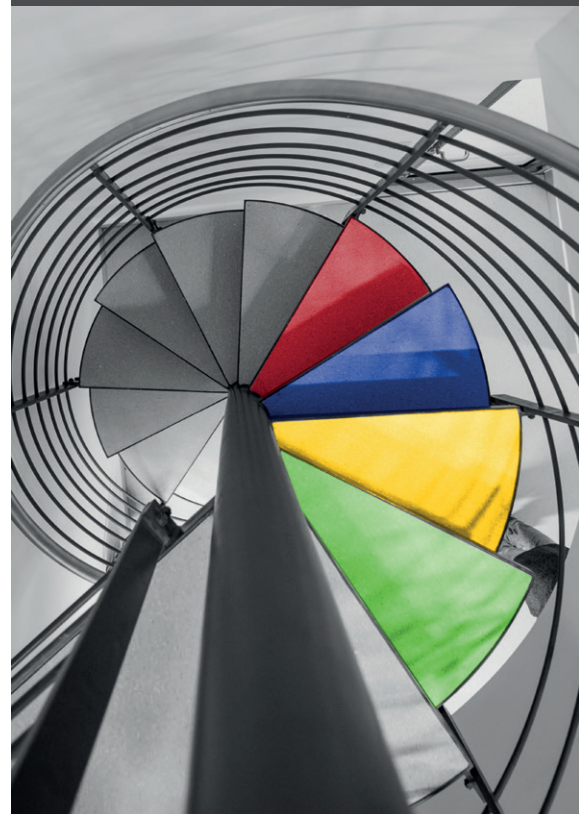


Bezirksklinikum Regensburg
Substitutionsambulanz
HAUS 23 | Zimmer 32
Universitätsstraße 84 | 93053 Regensburg

Fon +49 (0) 941/941-2556
Fax +49 (0) 941/941-2557
substitutionsambulanz-psy-r@medbo.de



UNSERE SUBSTITUTIONSAMBULANZ STÜTZE IM ALLTAG



Kooperationsklinik der



Zentrum für Suchtmedizin
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie & Psychotherapie
der Universität Regensburg
am medbo Bezirksklinikum Regensburg



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Schwerpunkt unserer Substitutionsambulanz ist die Behandlung opioidabhängiger Menschen, die eine psychiatrisch-psychotherapeutische und psychosoziale Betreuung mit medikamentöser Unterstützung durch ein Substitutionsmittel benötigen. Wir arbeiten mit einem Regelwerk, das auch mögliche Rückfälle berücksichtigt. Zudem gibt es eine 1-zu-1-Betreuung durch eine feste Bezugsperson aus dem multiprofessionellen Team je nach Schwerpunkt Ihres Anliegens.

Unsere Ambulanz bietet eine Spezialbehandlung für traumatisierte Drogenabhängige an. Um Ihnen bestmöglich helfen zu können, arbeiten wir in guter Kooperation mit Jugendämtern, Einrichtungen der Drogenhilfe, Bewährungshilfe und niedergelassenen Ärzten, beispielsweise zur Koordination einer Hepatitis-C-Behandlung.

Chefarzt: Prof. Dr. med. Norbert Wodarz
Oberärztliche Leitung: Ursula Piendl

Öffnungszeiten

- Montag & Mittwoch: 07:30 bis 09:00 Uhr, 09:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
- Dienstag & Donnerstag: 06:20 bis 09:00 Uhr, 09:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 14:00 Uhr, 15:00 bis 16:00 Uhr
- Freitag: 06:20 bis 09:00 Uhr, 09:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
- Samstag, Sonntag und feiertags: 09:00 bis 12:00 Uhr

UNSERE ZIELGRUPPE

Erwachsene Frauen und Männer mit einer nachgewiesenen Abhängigkeit von Opioiden, bei denen vorangegangene Entzugs- und Entwöhnungsbehandlungen nicht erfolgreich waren. Integraler Bestandteil unserer Behandlung ist eine psychosoziale Betreuung.

UNSER BEHANDLUNGSZIEL

Die medikamentöse Ersatzbehandlung kann trotz Suchterkrankung zu einem selbstbestimmten, deliktfreien und weitgehend normalen Leben außerhalb der Klinik führen. Ein schrittweises Abdosieren erfolgt auf Wunsch der Patienten, jedoch sind langfristige Behandlungen meist realistischer und möglich. Gelingt die Abstinenz von Drogen, die die Substitution gefährden könnten, gibt es das Substitut stufenweise als Take-Home-Verordnung mit nach Hause.

UNSER BEHANDLUNGSANGEBOT

- Einstellung auf ein Substitutionsmittel unter Einbeziehung eventueller Vorerfahrungen
- Diagnostik und Therapie psychiatrischer Begleiterkrankungen
- Psychosoziale Begleitung durch eine feste Bezugsperson
- Psychotherapie mit Schwerpunkt Trauma
- Sozialpädagogische Betreuung bei Themen wie Wohnen, Arbeitsplatz, Behördenkommunikation
- Kooperation mit Jugendamt, Bewährungshilfe, niedergelassenen Ärzt:innen und anderen Einrichtungen

DIE KOSTENÜBERNAHME

Diese erfolgt durch Ihre Krankenkasse.